



- ZAK-Maßnahmen und mögliche Schwerpunkte für die Umsetzung**
- I Förderung extensiver Grünlandnutzung**
 - I.2 Förderung düngungsarmer Grünlandnutzung, Zieltyp artenreiches, mesophiles Grünland (Richtwert Produktivität kleiner als 70 dt Tm/ha)
 - I.5 Umwandlung von Acker in extensiv genutztes Grünland mittlerer Standorte
 - I.6 Rücknahme von fortgeschrittenen Gehölz Sukzessionen auf Grenztragsstandorten (z.B. regenerationsfähige Magerrasenstandorte, Feuch- und Nassweiden) (sofern geboten) inkl. sachgerechter Folgenutzung
 - III Entwicklung nutzungsbegleitender Säume und Brachen**
 - III.2 Entwicklung linearer und/oder kleinflächiger, selten gemähter Gras-Krautstreuemittlerer bzw. frischer Standorte; Standortliches Spektrum: Kohldistel-Glatthaferweiese bis Salbei-Glatthaferweiese
 - III.3 Entwicklung linearer und/oder kleinflächiger, selten gemähter Gras-Krautstreuemittlerer Standorte, z.B. kleinflächige Schilfröhrichte und Hochstaudenfluren
 - III.9 Förderung junger Ackerbrachen mittlerer Standorte ohne Ansaat oder Bepflanzung (Schwarz- oder Stoppelbrache, bei nachfolgender Sommerfrucht kein Umbruch bis zur Aussaat im Folgejahr); Einschränkung: außerhalb HQ 100 und erosionsgefährdeter Standorte
 - IV Gehölzpflanzung und Pflege im Offenland**
 - IV.3 Abschnittrücklass "auf den Stock setzen" vorhandener Hecken-/Gebüschzonen mit Enternen bzw. Verbrennen des Gehölzschritts
 - IV.4 (Nach)pflanzung von Streuobstbeständen auf Grünland mittlerer Standorte (regionaltypische, hochstammige Sorten)
 - IV.5 Pflege von Streuobstbeständen (Schnittmaßnahmen und Einzelbaumpflanzungen regionaltypischer, hochstammiger Sorten)
 - VI Gewässer bezogene Maßnahme**
 - VI.2 Erhöhung, Zulassung und Initiierung natürlicher Dynamik an Gewässern (Ufererosion, Sedimentation von Kies-, Sand- und Lehmbänken, Einbringen von Totholzstrukturen in Fließgewässern)
 - VI.5 Geringfügige Erhöhung der Fließstrecke kleinerer Fließgewässer und Gräben (übliche Verfahren der Bachrenaturierung)
 - VI.6 Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität
 - VI.7 Ausweisung breiter, selten genutzter Brachestreifen (> 5 m) zwischen Gewässern und angrenzenden Nutzflächen (ohne Gehölzentwicklung-pflanzung)
 - X Sonstige Maßnahme**
 - X.1 Verzicht auf Verfüllung von Materialentnahmestellen Kies-, Lehm-, Ton-, Sandgruben, Kalkentnahmestellen, Torfgrube etc.); ggf. Beseitigung bestehender Beeinträchtigungen
 - X.2 Einrichtung ungedüngter Pufferzonen um naturnahe Quellbereiche, oligotrophe Süßgewässer oder entlang von Fließgewässern (Verzicht auf Düngung angrenzender landwirtschaftlicher Nutzflächen; nicht: Nutzungsaufgabe)
- Maßnahmenpriorität (ZAK BW)**
- Kürzel Maßnahmentyp
 - Vorrangige Maßnahmen
 - Maßnahmen mit Prüfbedarf (Zielkonflikte)
- Fachliche Schwerpunkte**
- 1 Ascherholz nördlich Meersburger Straße
 - 2 Egathof / Obere lange Egert / Untere Lange Egert / Vogelhäule
 - 3 Schmalzgrub / Storchen / Gossenergut / Holzbach
 - 4 Bleichenbach / Hinterrosen
 - 5 Locherhofbach / Eckerscher Tobel / Breitenen / Eschie
 - 6 Saum
 - 7 Kohlenbrunnen / Ebene
 - 8 Großer Torkel
 - 9 Oberer und Unterer Esch
 - 10 Mariatal
 - 11 Rählen
 - 12 Schussen
 - 13 Ascherholz südlich Meersburger Straße
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Kommunalgrenze
- Datengrundlage:
Digitale Orthofotos
Topographische Karte 1:25.000
LGL Baden-Württemberg

Freiraum-Entwicklungskonzept Ravensburg

Auftraggeber: Stadt Ravensburg Stadtplanungsamt Salamanderweg 22 88212 Ravensburg	Maßnahmenempfehlung	
Auftragnehmer:  Detzel & Mathäus Dreifelderstr. 31 70599 Stuttgart T 07 11 / 85 22 44 66 F 07 11 / 85 22 44 41 http://www.goeg.de info@goeg.de	Karten Nr.: 4	Bearbeitung: lk
	0 125 250 500 m	
	Maßstab 1:7.000	
	Stand: Januar 2019	